

Pressemitteilung

13.02.2014

**Engagement für mehr Sicherheit auf der BAB A9:
Via Gateway Thüringen unterstützt mit Plakaten Kampagne
für mehr Verkehrssicherheit.**



Signalwirkung: Via Gateway Thüringen engagiert sich für mehr Sicherheit auf Deutschlands Autobahnen.

Schwere Unfälle durch unaufmerksame und abgelenkte Autofahrer auf Autobahnen in Deutschland gehören zum Alltag des Verkehrsgeschehens. Via Gateway Thüringen (VGT) setzt mit der Aufstellung von Warntafeln Zeichen für noch mehr Verkehrssicherheit. Das Unternehmen ist im Rahmen des ersten Autobahn-Verfügbarkeitsmodells Deutschlands verantwortlich für den 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A9 zwischen Triptis und Schleiz sowie für den Betrieb und die Erhaltung des 46,5 km langen Abschnittes zwischen der Anschlussstelle Lederhose und der thüringisch/bayerischen Landesgrenze.

Immer wieder fahren Autofahrer zu schnell, lassen sich vom Verkehrsgeschehen ablenken oder drängeln. Die Folge sind vermeidbare, Unfälle, bei denen Fahrzeugführer und unbeteiligte Dritte schweren Schaden

**Aktualität dieser
Pressemitteilung :**
1.3.2014

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn Oktober 2011,
Fertigstellung . Ende 2014

Länge der Ausbaustrecke:
19,0 km
Länge der Vertragsstrecke
46,5 km

Schlagwörter:

BAB A9
AS Lederhose –
Landesgrenze Thüringen
Autobahnausbau
Verkehrssicherheit

Ansprechpartner:

Philippe Rossignol
Technischer
Geschäftsführer
Tel.: +49(0)36649-7909-0
pressesprecher@viagateway-
th.de

Pressekontakt:

Steffen Schütz
pressesprecher@
viagateway-th.de

nehmen. Um auf die Gefahren durch Rasen, Drängeln und mangelnde Aufmerksamkeit hinzuweisen, plakatieren das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) bundesweit aufmerksamkeitsstarke Plakate entlang der Bundesautobahnen.

Via Gateway Thüringen hat sich entschlossen, diese Kampagne zu unterstützen und nach geeigneten Stellflächen für die Plakatmotive gesucht. Sie wurden inzwischen an zwei Standorten entlang der von Via Gateway verantworteten Strecke montiert:

- bei km 229+500 – Richtungsfahrbahn Berlin
(ca. 1 km vor der Anschlussstelle Schleiz)
- bei km 231+000 – Richtungsfahrbahn München
(ca. 3 km vor der Anschlussstelle Schleiz)

Die beiden Via Gateway Thüringen-Geschäftsführer Ralf Nagengast und Philippe Rossignol stellen hierzu fest: „Mit der Montage der Präventionsplakate setzt Via Gateway Thüringen ein wichtiges Zeichen für mehr Sicherheit auf der A9 zwischen der Anschlussstelle Lederhose und der thüringisch-bayerischen Landesgrenze. Wir sind nicht nur verantwortlich für den Ausbau und die Modernisierung der Autobahn. Auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer steht in unserem Fokus. Deshalb engagieren wir uns, damit Unfälle vermieden werden. Besonders solche, die durch Drängeln, Rasen und Ablenkung verursacht werden.“

Zusätzliche Informationen

Via Gateway Thüringen plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern. Gesellschafter dieser Projektgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Gateway Thüringen eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA und der BAM-Tochter Wayss & Freytag beauftragt. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre. www.viagateway-th.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

BAM PPP und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem Umsatz von rund 8 Mrd. Euro pro Jahr. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, liegen die geografischen Schwerpunkte der BAM PPP in Benelux, Deutschland, Großbritannien und Irland. BAM PPP zeichnet innerhalb der Royal BAM Group für Investitionen in und das Management von PPP – Projekten verantwortlich. Bisher war BAM PPP in den Sektoren Straße, Schiene, Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Justiz in mehr als 30 Projekten erfolgreich. www.bam.eu

Die **DEGES** ist als Projektmanagementgesellschaft des Bundes und neuen Bundesländer mit der Realisierung von bedeutsamen Projekten der Verkehrsinfrastruktur beauftragt. Sie wurde 1991 als **DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH gegründet. Insgesamt zeichnet die **DEGES** für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen verantwortlich. Aufgabe der **DEGES** ist es, Wege – gleich ob Straße, Schiene oder Wasserstraße – wirtschaftlich zu planen, die gesamte Bauvorbereitung und -durchführung zu steuern, die Baumaßnahmen abzunehmen, die Abrechnung sicherzustellen und die fertigen Projekte termingerecht und in höchster Qualität zu übergeben. Dies gilt sowohl für die Realisierung im Rahmen der konventionellen Beschaffung (Haushaltsfinanzierung) als auch der Umsetzung als Öffentlich-Private-Partnerschaft- (ÖPP-) Projekte. www.deges.de